

Instandhaltung DB AG

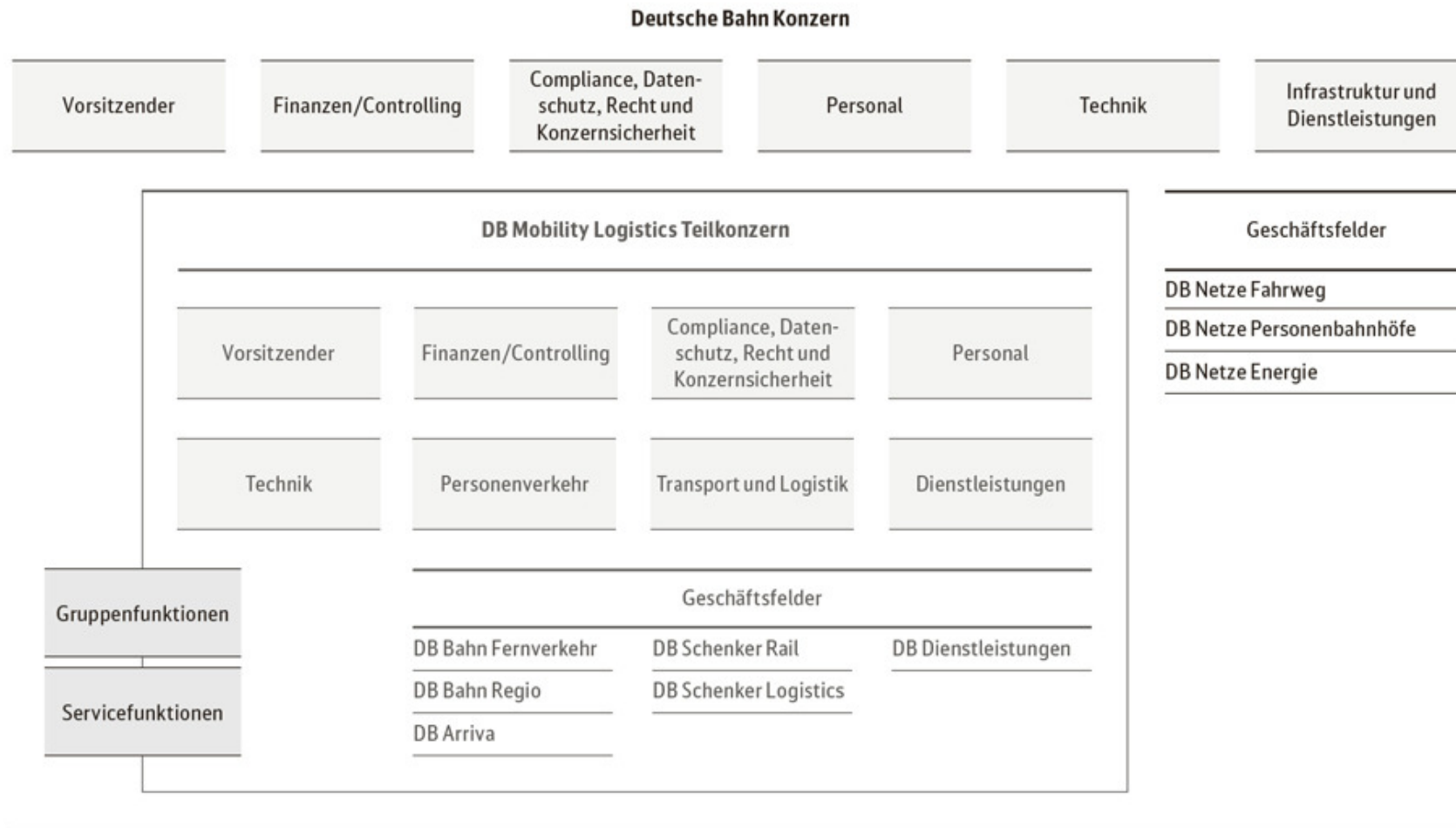


Dreiländertreffen in München

24. u. 25. Juli 2013

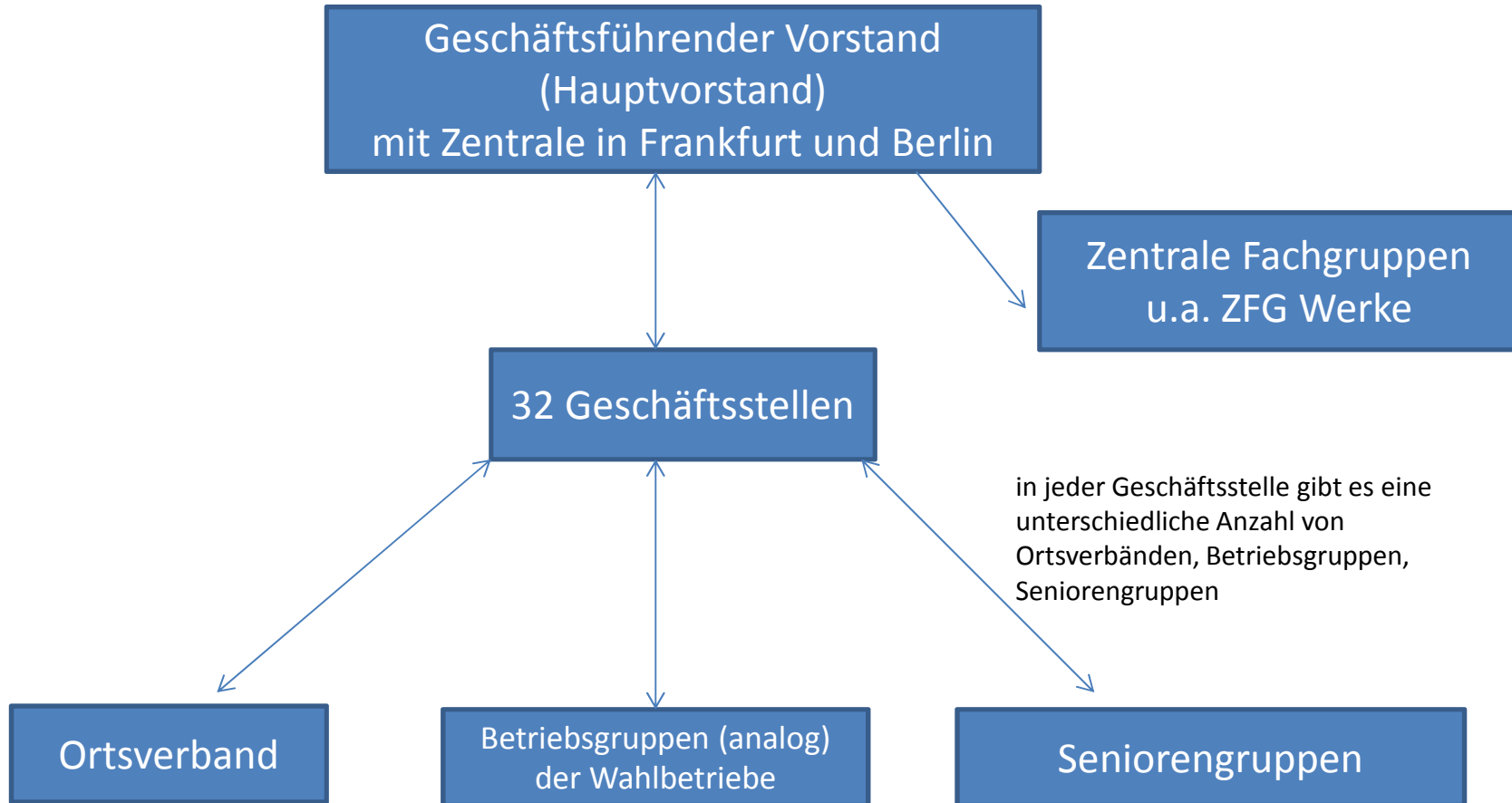
Unternehmensaufbau (vereinfacht)

Organigramm DB-Konzern





Struktur (vereinfacht)



Strategie der Instandhaltung

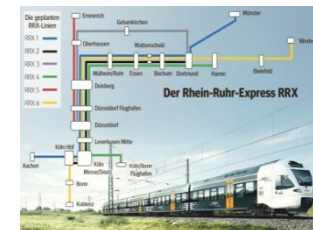


Leistungsspektrum der B- und C-Werke durch langfristige Werkeordnung festgelegt, Unterschiede in Größe und Anzahl Mitarbeiter

Übersicht langfristige Werkeordnung (LWO) – Leistungsaufteilung zwischen B- und C-Werken

B-Werke (Transporteure)	C-Werke (Fahrzeuginstandhaltung)
<p>Prinzipielle Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Möglichst Nutzung von natürlichen Stilllagen durch Nähe zum Betrieb ■ IH-Leistung mit Bereitstellungstätigkeiten verknüpft 	<p>Prinzipielle Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fahrzeuge werden aus Umläufen genommen ■ Längere Standzeiten, Synergien durch Mengeneffekte/ Knowhow-Bündelung
<p>Leistungsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsnahe Instandhaltung (u.a. Laufwerkkontrolle, Nachschau, Fristen, Ultraschallprüfungen, Bedarfsarbeiten) ■ Kleine Sonderarbeiten ■ Revisionen (v.a. kleinere IH-Stufen) 	<p>Leistungsspektrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Komponentenaufarbeitung ■ Sonderarbeiten (u.a. Redesign) ■ Unfallinstandsetzung ■ Revisionen (v.a. größere IH-Stufen, alle Fz.)
<p>90 Standorte ~10 Mio.Fh</p> <p>Ca. 8.800 VzP 10-500 VzP je Standort</p> <p>Ca. 60.000 Gleismeter</p>	<p>15 Standorte ~10 Mio.Fh</p> <p>Ca. 8.700 VzP 100-1.300 VzP je Standort</p> <p>Ca. 29.000 Gleismeter</p>

Beispiel: Ausschreibungsverfahren NRW

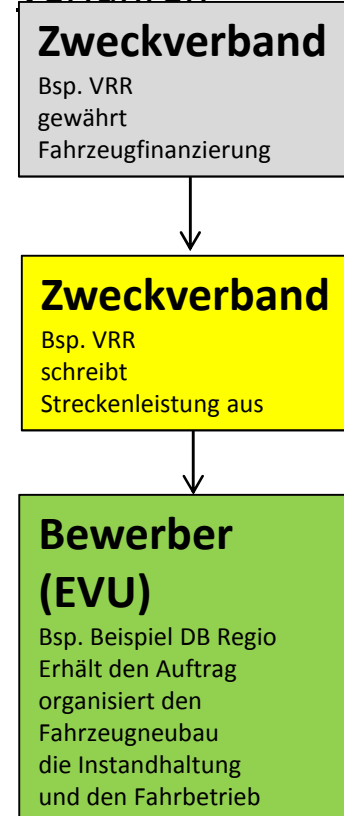


RRX – Konzept NRW

(beispielhaft für andere Regionen)

- **Hauptstrecke Dortmund –Köln**
jetzigen Verkehrsverträge enden im Dezember 2016
Zweckverbände unter der Führung des VRR wollen den Betrieb und Fahrzeugneubeschaffung inkl. Instandhaltung getrennt ausschreiben
- **Ausschreibung für das Zugmaterial**
Fahrzeuge (Doppelstocktriebzüge müssen noch konstruiert werden
Hersteller der Fahrzeuge soll für den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge in die Pflicht genommen werden.
- **Ausschreibung der Linien (Betreiber)**
RE 1, RE 5; RE 6, RE 11 in diesem Jahr
(Ziel der Verkehrsträger - neue Züge im Dezember 2018)
- **Auftragsvolumen für 60 - 70 Fahrzeuge vsl. 600 Mio. €**

bisheriges Verfahren Verfahren



neu geplantes



Ausschreibungsverfahren NRW

II.1.8) Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

RE1: ca. 3,5 Mio. ZugKm/Jahr;

RE4: ca. 2,4 Mio. ZugKm/Jahr;

RE5: ca. 2,4 Mio. ZugKm/Jahr;

RE6: ca. 3,9 Mio. ZugKm/Jahr;

RE11: ca. 2,2 Mio. ZugKm/Jahr,

RB33: ca. 1,7 Mio. ZugKm/Jahr

Zugkilometer insgesamt: ca. 16,1 Mio. ZugKm/Jahr.



II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

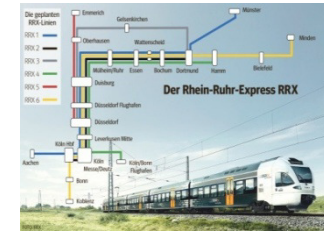
Beschreibung der Optionen: Möglichkeit der Vertragsverlängerung / Vertragsreduzierung (+/- 2 Jahre).

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn 11.12.2016. Abschluss 12.12.2020



Wie würden Sie sich entscheiden? Aus dem Vollen schöpfen – nicht nur im Supermarkt!

Sie wählen jeden Tag das beste Angebot
bei dem in Ihren Augen günstigsten Supermarkt



Der Freistaat Bayern macht's genauso,
auch er entscheidet sich für das beste Angebot!



Demografie und Rente im Alter

§ 3

Besondere Teilzeit im Alter

- (1) Arbeitnehmer, die
- a) das **60. Lebensjahr** bis spätestens **31. Dezember 2018** vollenden und
 - b) zu diesem Zeitpunkt eine **Betriebszugehörigkeit von mindestens 20 Jahren** besitzen und
 - c) zuletzt **mindestens 10 Jahre in Wechselschicht, regelmäßiger Nachtarbeit oder Rufbereitschaft** gearbeitet haben oder eine Tätigkeit ausgeübt haben, die von Nachtarbeit geprägt ist,

können das besondere Startmodell i.S.v. § 1 Abs. 2 in Anspruch nehmen und entscheiden, ihre Arbeitszeit um **45 Regenerationsschichten** zu reduzieren.

Protokollnotizen:

1. *Regelmäßige Nachtarbeit im Sinne des § 3 Abs. 1 orientiert sich an den Schwellenwerten des Schichtzusatzurlaubs gem. § 40 Abs. 4 FGr-TVe.*
2. *Die Reduzierung der Arbeitszeit um 45 Regenerationsschichten entspricht einer Reduzierung auf 81% der Referenz- bzw. Regelarbeitszeit.*